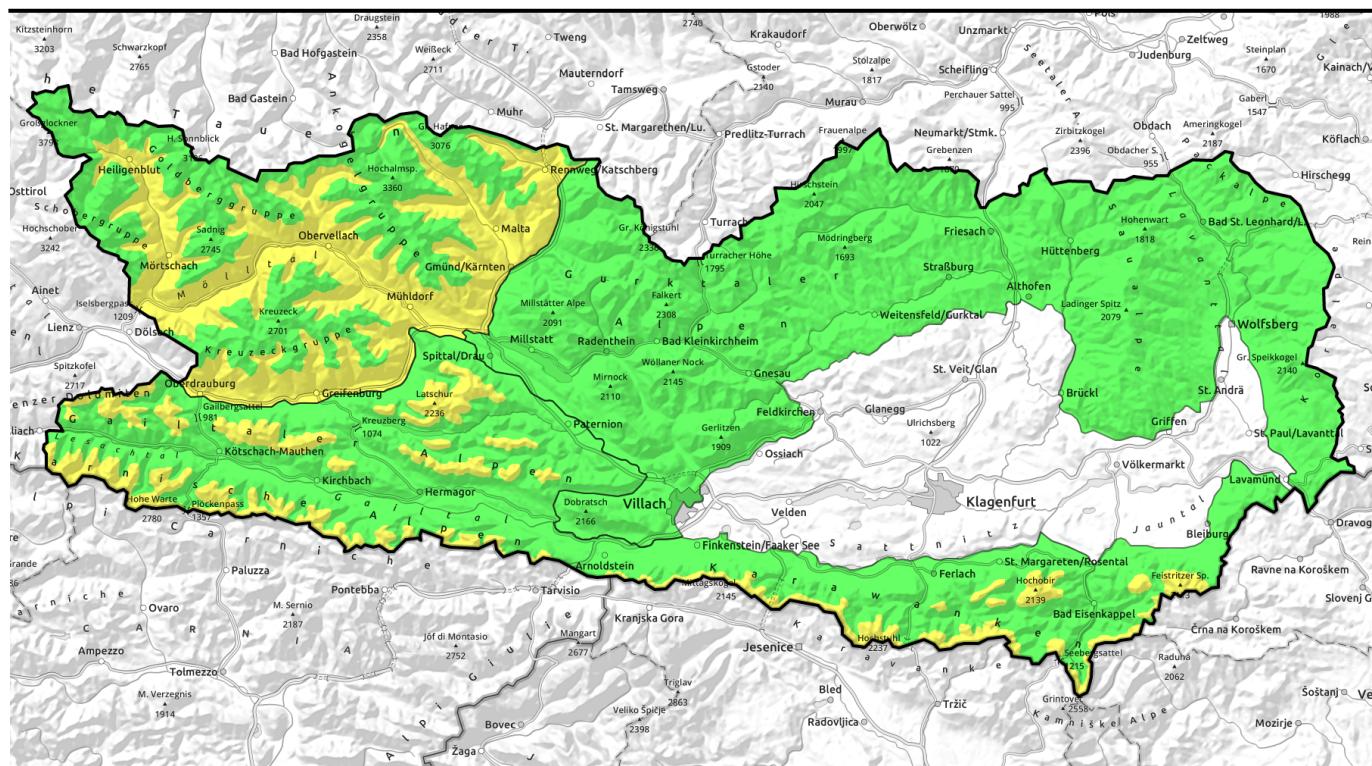


07.04.2022



Mäßige Lawinengefahr durch Nassschneelawinen unter rund 2400 m bis zur Schneegrenze

 2400 m	Schobergruppe, Ankogelgruppe, Glocknergruppe, Kreuzeckgruppe	  
 1600 m	Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte	  
 1	Nockberge, Villacher Alpe, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe	 

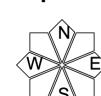
Lawinenprobleme



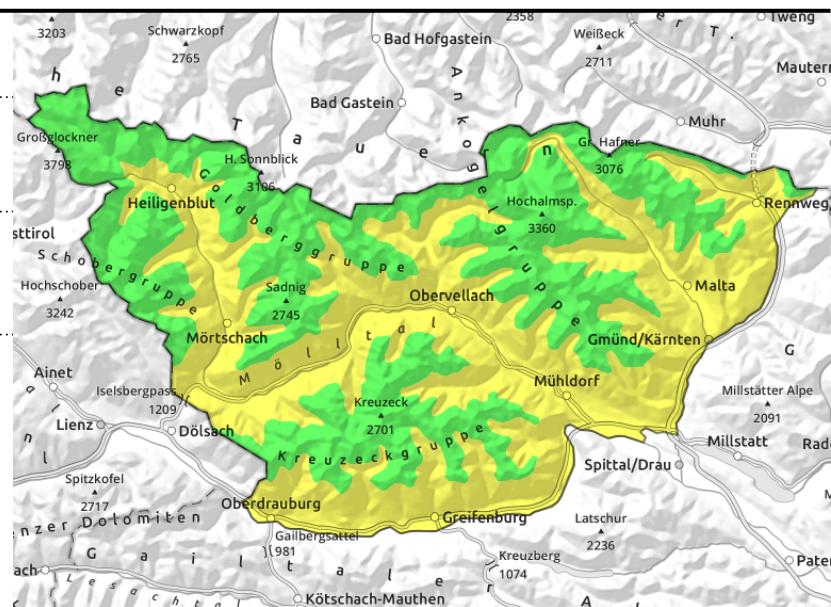
Gefahrenstufen



Exposition



07.04.2022

Schobergruppe, Ankogelgruppe, Glocknergruppe, Kreuzeckgruppe**Nass- und Gleitschneelawinen sind bereits am Vormittag möglich**

Die Lawinengefahr wird oberhalb rund 2400 m mit GERING, darunter bis rund 1500 m mit MÄSSIG beurteilt. Da sich die Schneedecke in der bedeckten Nacht nicht verfestigen konnte, bleibt sie feucht und bereits vormittags ist mit spontanen feuchten und auch nassen Rutschen und Lawinen zu rechnen. Aus steilen Wiesenhängen kann es auch, vor allem in sonnseitigen Expositionen, zu Gleitschneelawinen kommen.

Schneedeckenaufbau

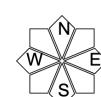
Die durchfeuchtete Schneedecke kann sich in der bewölkten Nacht nicht verfestigen. Milde Temperaturen und Sonnenschein führen zu einer weiteren Durchfeuchtung und zu einem Festigkeitsverlust der Schneedecke. Triebsschneeeablagerungen in höheren Lagen haben sich recht gut mit der Schneedecke verbinden können.

Wetter

Am Donnerstag gibt es zum Tagesanfang dichtere Wolken in den östlichen Gebirgsgruppen. Von Westen her lockert es am Vormittag rasch auf und es setzt sich überall die Sonne durch. Mit dem Sonnenschein bilden sich im Tagesverlauf auch einige Quellwolken. Mit der herannahenden schwachen Störung aus Westen zieht es am Abend in den Hohen Tauern zu. Dort kann es dann auch leichten Niederschlag geben. Die Schneefallgrenze liegt bei rund 1900 m. Bei mäßigem Westwind hat es in 3000 m -6 Grad, in 2000 m +3 Grad und in 1000 m um 12 Grad. Am Freitag legt der Wind aus Südwesten zu und die Wolken bleiben dicht.

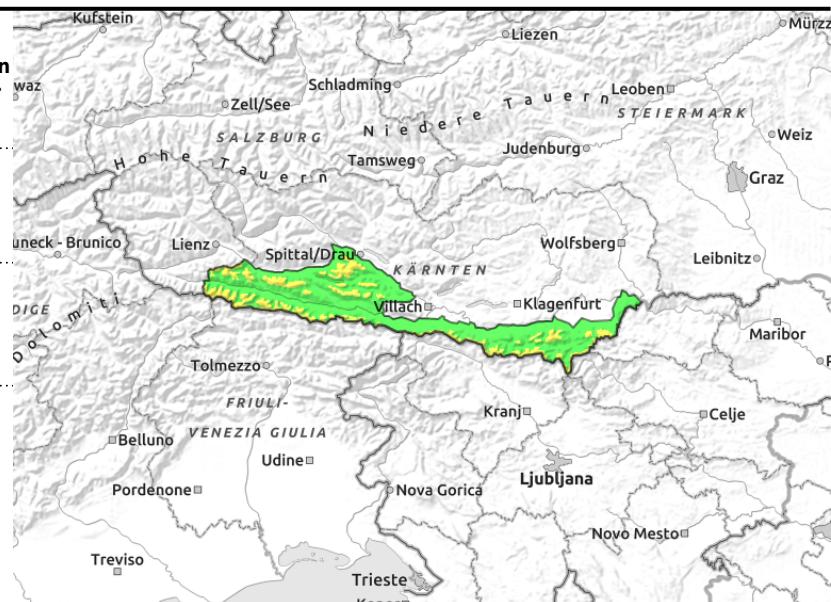
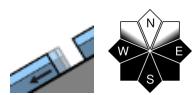
Tendenz

Kaum Änderung der Lawinengefahr bei milden Temperaturen und nur geringem Niederschlag.

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**

07.04.2022

Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte



Nass- und Gleitschneelawinen sind bereits am Vormittag möglich

Die Lawinengefahr ist oberhalb rund 1600 m MÄSSIG darunter GERING. Da sich die Schneedecke während den Nachtstunden nicht verfestigen kann ist bereits ab den Vormittagsstunden mit spontanen Nass- und Gleitschneelawinen sowie nassen und feuchten Rutschen zu rechnen.

Schneedeckenaufbau

Die durchfeuchtete Schneedecke kann sich während den Nachtstunden kaum verfestigen. Milde Temperaturen und Sonnenschein führen zu einer weiteren Durchfeuchtung und zu einem Festigkeitsverlust der Schneedecke. Triebsschneablagerungen in höheren Lagen haben sich recht gut mit der Schneedecke verbinden können.

Wetter

Am Donnerstag gibt es zum Tagesanfang dichtere Wolken in den östlichen Gebirgsgruppen. Von Westen her lockert es am Vormittag rasch auf und es setzt sich überall die Sonne durch. Mit dem Sonnenschein bilden sich im Tagesverlauf auch einige Quellwolken. Mit der herannahenden schwachen Störung aus Westen zieht es am Abend in den Hohen Tauern zu. Dort kann es dann auch leichten Niederschlag geben. Die Schneefallgrenze liegt bei rund 1900 m. Bei mäßigem Westwind hat es in 3000 m -6 Grad, in 2000 m +3 Grad und in 1000 m um 12 Grad. Am Freitag legt der Wind aus Südwesten zu und die Wolken bleiben dicht.

Tendenz

Kaum Änderung der Lawinengefahr bei milden Temperaturen und teils sonnigem Wetter.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

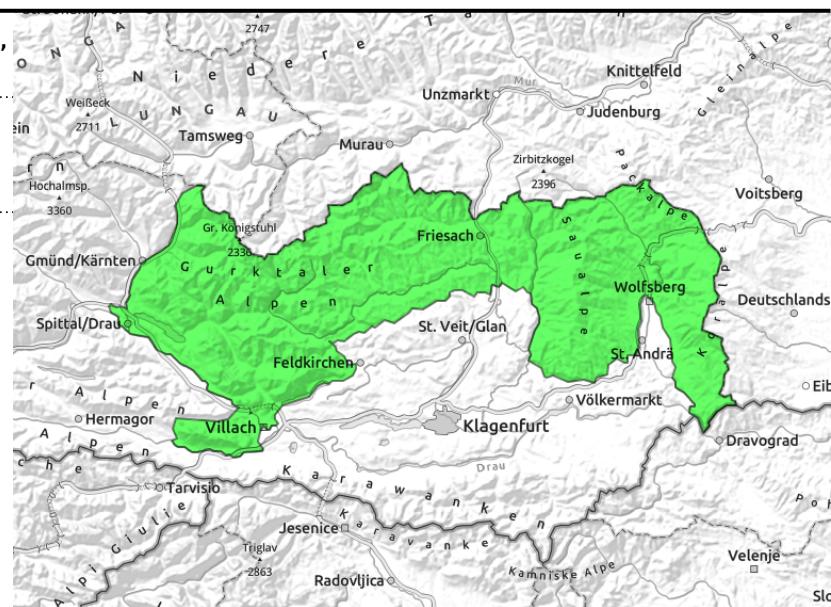
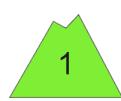


Exposition



07.04.2022

Nockberge, Villacher Alpe, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe



Kleine Nassschneelawinen im Tagesverlauf beachten

Die Lawinengefahr wird mit GERING beurteilt. Mit der tageszeitlichen Erwärmung ist mit spontanen kleineren Nassschnee- und Gleitschneelawinen aus steileren Geländeteilen zu rechnen.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist allgemein stabil. Milde Temperaturen und Sonnenschein führen im Tagesverlauf zu einer weiteren Durchfeuchtung und zu einem Stabilitätsverlust. Die Schneedecke ist allgemein gering mächtig.

Wetter

Am Donnerstag gibt es zum Tagesanfang dichtere Wolken in den östlichen Gebirgsgruppen. Von Westen her lockert es am Vormittag rasch auf und es setzt sich überall die Sonne durch. Mit dem Sonnenschein bilden sich im Tagesverlauf auch einige Quellwolken. Mit der herannahenden schwachen Störung aus Westen zieht es am Abend in den Hohen Tauern zu. Dort kann es dann auch leichten Niederschlag geben. Die Schneefallgrenze liegt bei rund 1900 m. Bei mäßigem Westwind hat es in 3000 m -6 Grad, in 2000 m +3 Grad und in 1000 m um 12 Grad. Am Freitag legt der Wind aus Südwesten zu und die Wolken bleiben dicht.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

